



Ottenbach, 11. Juli 2012

Medienmitteilung

## **Flachmoor in Ottenbach bleibt auch mit A4-Zubringer intakt**

**Auch mit dem geplanten A4-Zubringer Obfelden/Ottenbach bleibt das geschützte Flachmoor Bibelaas in Ottenbach intakt. An mehreren Standorten wird sich die Lebensraumqualität für Reptilien, Amphibien und Kleinsäugetiere sogar verbessern. Der Grund: Der Kanton Zürich investiert rund zwei Millionen Franken in ökologische Ausgleichs- und Aufwertungsmassnahmen. Eine Nulllösung gibt es beim A4-Zubringer nicht: Selbst bei einem Nein am 23. September entstehen Kosten in der Höhe von 20 – 30 Millionen Franken.**

Die Auswirkungen des A4-Zubringers Obfelden/Ottenbach auf Natur und Landschaft wurden im Rahmen des Umweltverträglichkeitsberichts detailliert untersucht, erklärte der Landschaftsarchitekt Andreas Erni an einer Medienorientierung der IG Sicherer Schulweg in Ottenbach. Wichtig: Das Trasse der 1,2 Kilometer langen Umfahrung Ottenbach grenzt zwar an das geschützte Flachmoor Bibelaas, berührt dessen Perimeter jedoch nicht. Mit den umfangreichen Ausgleichs- und Aufwertungsmassnahmen im Wert von rund zwei Millionen Franken können so viele Lebensräume aufgewertet und neu geschaffen werden, dass sich der Zustand des Flachmoors insgesamt verbessert. „Von einer Zerstörung oder starken Beeinträchtigung eines Naturschutzgebietes kann nicht die Rede sein“, bilanziert Erni, der die Analyse im Bereich Natur und Landschaft im Auftrag der kantonalen Baudirektion begleitet hat.

### **Neue Lebensräume für Amphibien, Reptilien und Kleinsäugetiere**

Im 5,5 Hektaren grossen Flachmoor Bibelaas wurden in den 1960er Jahren grosse Mengen Erd- und Felsaushub deponiert, die beim Bau der unterirdischen Zivilschutzanlage Mülihoger in Ottenbach anfielen. Diese Schuttablagerungen, die das Moor heute beeinträchtigen, werden im Rahmen des A4-Zubringer-Projekts entsorgt. An ihrer Stelle entstehen u.a. Amphibienweiher für Laubfrösche und verschiedene Krötenarten. Die neuen Weiher dürften den heute ungenügenden eigenen Wasserhaushalt des Flachmoors verbessern. Zudem wird das Flachmoor mit einem kleinen Damm und Heckengehölz vor Lärm-, Licht- und Schadstoffimmissionen geschützt. Neue Kleintierdurchlässe zum nahe gelegenen Amphibienlaichgebiet Gmeimatt sowie zum Auengebiet Still Rüss-Rickenbach sorgen erstmals wieder für eine ökologische Vernetzung zwischen Gebieten, die heute durch Strassen getrennt sind. Nutzniesser sind dabei u.a. nachtaktive Kleinsäugetiere wie Marder, Iltis, Fuchs, Dachs, Hase und Igel.

### **Steigendes Unfallrisiko auf Schulwegen**

Seit der Eröffnung der Autobahn A4 nimmt der Durchgangs- und Schwerverkehr auf den Dorfstrassen in Obfelden und Ottenbach kontinuierlich zu – in Obfelden-Bickwil um über 70% seit 2009. Am meisten leiden darunter die 870 Schülerinnen und Schüler auf ihrem täglichen Schulweg. In Obfelden beispielsweise müssen sie heute bis zu zwei Kilometer auf einer Strasse zurücklegen, die als Zubringerstrecke zum Anschluss Affoltern a.A. der Autobahn A4



dient. Gemäss Verkehrsexperten wäre dafür ein separater Radweg notwendig, was aufgrund der Platzverhältnisse aber nicht möglich ist. „Kinder lernen auf dem Schulweg, sich im Verkehr richtig zu verhalten. Ein Autobahnzubringer mit vorbeibrausenden 40-Tönnern ist dafür jedoch viel zu gefährlich“, sagt Philipp Schweiger, Co-Präsident IG Sicherer Schulweg. „Deshalb benötigen wir den A4-Zubringer. Er entlastet unsere Dorfzentren und verlagert den Durchgangsverkehr auf eine dafür geeignete Strasse.“

#### **Eine Nulllösung gibt's nicht**

Siedlungsplaner Hugo Wandeler zeigte an der Medienorientierung auf, dass der A4-Zubringer den Schutz von Siedlung und Bevölkerung auf bestmögliche Weise mit dem Schutz von Umwelt und Natur vereint. Eine Nulllösung, warnte er, gebe es nicht. „Auch bei einem Nein an der Urne entstehen für den Kanton Zürich Kosten in der Höhe von 20 – 30 Millionen Franken für zwingende Verbesserungsmassnahmen an den bestehenden Ortsdurchfahrten“, so Wandeler. „Das ist zu viel Geld für notdürftige ‚Pflästerli‘, die die Verkehrsprobleme auf lange Sicht überhaupt nicht lösen.“

#### **Medienkontakt**

Philipp Schweiger, 8912 Obfelden, [medien@sicherer-schulweg.ch](mailto:medien@sicherer-schulweg.ch), 079 884 84 44

#### **Faktenblätter und Bildmaterial im Web:** <http://www.sicherer-schulweg.ch/medien/index.html>

Faktenblatt Naturschutz

Faktenblatt Schulwegsicherheit

Bild Strassenverlauf Knoten Bibelaas heute

Bild Strassenverlauf Knoten Bibelaas morgen

Illustration Umfahrung Ottenbach

Illustration Tieferlegung Kantonsstrasse Obfelden-Bickwil

#### **Über IG Sicherer Schulweg**

Die IG Sicherer Schulweg ist eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfbewohnern aus Obfelden und Ottenbach, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfzentren einsetzt. Sie befürwortet den Bau des A4-Zubringers, weil er Obfelden und Ottenbach vom ständig wachsenden Durchgangs- und Schwerverkehr zum Autobahnanschluss Affoltern a.A. entlastet und den Kindern ein sicheres Erlebnis „Schulweg“ ermöglicht.

[www.sicherer-schulweg.ch](http://www.sicherer-schulweg.ch)